

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-  
 "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"  
**Projektgruppe Lokale Ökonomie**  
 am 8.02.10 um 19.00 Uhr im Stadtteilbüro

Es waren 5 Teilnehmer anwesend.  
 Team Zukunft Hallschlag: Herr Böhler  
 Stadt Stuttgart: Frau Erben  
 Protokoll: Herr Glass

**1. Vorstellung Frau Erben**

Frau Erben stellt sich vor. Frau Rotter ist im Mutterschutz und Frau Erben übernimmt Teile der Aufgaben von Frau Rotter. Frau Erben arbeitet bei der Stadt im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, was für die Stadtteilzeitung manches vereinfachen kann.

**2. Durchführung – Bürgergremium-Kosten**

Im Bürgergremium soll das Konzept der Stadtteilzeitung vorgestellt werden.

*Nachtrag:* Wir haben unser Projekt im Gremium vorgestellt, was überwiegend auf Zustimmung gestoßen ist. Einen Antrag haben wir aus formalen Gründen noch nicht gestellt, aber bei einem internen Votum gab es keine Gegenstimme. Die ablehnende Haltung im Herbst hat auch damit zu tun, dass niemand aus der PG lokale Ökonomie anwesend war. Wir werden noch einen Antrag über 500 Euro in der nächsten Sitzung stellen (falls zum Beispiel durch Anzeigen nicht genügend Geld eingenommen wird). Die voraussichtlichen Kosten habe ich in folgender Tabelle erfasst :

<b>Einnahmen</b>	Euro		<b>Ausgaben</b>		Euro	
Verfüungsfond 1	624,75	bewilligt	Entwurf/ Lay- out		624,75	bezahlt
Stadt Stgt	1500,00	Druckkosten	Druckkosten	Stadt Stgt	1500,00	ca.
Anzeigen:		zugesagt:	Satzkosten		1400,00	
Pilum		100	Verteilung		300,00	ca.
Weingut Haller		100				
MKM		300				
GWG		250				
SWSG		400				
	1150,00					
Verfüungsfond 2	550,00	nicht bewil- ligt				
<b>Summe</b>	<b>3824,75</b>				<b>3824,75</b>	

### 3. Artikel (Portrait) - Anzeige (Annonce)

**Artikel:** Wir haben mittlerweile dermaßen viele Artikel, dass wir in der Sitzung die Liste durchgehen und den ein oder anderen Beitrag zurückstellen mussten. Wir benachrichtigen die Rückstellung und die Betroffenen haben natürlich in der nächsten Ausgabe Priorität. Da wir allgemein Anpassen und Kürzen müssen, werden wir allen eine Endfassung vor dem Druck zukommen lassen.

**Anzeigen:** Wir haben jetzt schon Einnahmen von ca. 1000 Euro und müssen deswegen keinen so großen Betrag bei Bürgerforum beantragen (um die 500 Euro). Wir schicken allen nochmals eine Aufforderung zur schriftliche Bestätigung der Buchung einer Anzeige und mit Erscheinen der 1. Ausgabe eine Rechnung mit Umsatzsteuer – es handelt sich nicht um eine Spende!

### 4. Zeitplan

- ▶ Herr Fuchs arbeitet jetzt die Artikel ins Layout ein. Wir **treffen uns am Donnerstag 04.März.2010 um 19 Uhr.**
- ▶ in der KW 10 (**8-12.03.2010**) werden den Artikelschreibern vom Stadtteilmanagement ihre Seite / Berichte „zugeschickt“ und Korrekturen bzw. Kürzungen gesammelt.
- ▶ in der KW 10 bekommt auch die Stadt die gesamte Ausgabe zur Durchsicht. Herr Fuchs übermittelt alles an Frau Erben.
- ▶ Die Gruppe trifft sich zum letzten Mal vor dem Druck am **Donnerstag 18.03.2010 um 19 Uhr.**

### 5. Druck

Die Druckkosten übernimmt die Stadt. Normalerweise muss man 3 Angebote einreichen und das günstigste wird übernommen. Wir hatten als PG Lokale Ökonomie auch den Gedanken Druckereien vor Ort zu beauftragen. Fr. Erben war diesem Gedanken aufgeschossen und wird die Angebote prüfen. Herr Fuchs wird auch über seine Firma ein Druckangebot einreichen.

Um die Auflage besser in den Griff zu bekommen wurde von Herrn Glass das potentielle Gebiete erfasst und aufgelistet. Viele Zahlen sind geschätzt und müssen ggf. noch korrigiert werden.

	Wohn- Einheiten		Einwohner mal Faktor 2	Gewerbe		Arbeit- nehmer mal Faktor 3
Hallschlag (Fördergebiet)	3211	über Fr. Erben	6422	100	mit Liste/geschätzt	300
Altenburg	656	über Fr. Erben	1312	15	mit Liste/geschätzt	45
Sparrhärmlingsweg	500	geschätzt	1000	15	mit Liste/geschätzt	45
Neubaugebiet	500	geschätzt	1000	10	mit Liste/geschätzt	30
Gewerbegebiet Hallschlag	50	geschätzt	100	20	mit Liste/geschätzt	60
Gewerbegebiet Zuckerfabrik	25	geschätzt	50	15	mit Liste/geschätzt	45
<b>Summe</b>	<b>4942</b>		<b>9884</b>	<b>175</b>		<b>525</b>

= Briefkästen

Wir wollen ja auch die Stadtteilzeitung in Läden etc. auslegen. Auch hier wurde von Herrn Glass eine Liste erstellt, die als Diskussionsgrundlage für die nächste Sitzung der Projektgruppe dienen kann.

Bisher wurden noch keine Unternehmen konkret angesprochen!!

Hansa Apotheke	50	geschätzt
Sophien Apotheke	50	geschätzt
"Tabaklädle"	50	geschätzt
Gaststätte Taverne	50	geschätzt
Gaststätte Pilum	50	geschätzt
Sportverein TBC	50	geschätzt
Sportverein TVC	50	geschätzt
Weinhandlung Haller	30	geschätzt
<hr/>		
<b>Summe</b>	<b>380</b>	<b>Stück</b>

## 6. Verteilung

Die Verteilung ist noch offen. Es wurde vorgeschlagen selber in den Gebieten auszutragen. Hr. Carle kann für die GWG die Verteilung übernehmen.

Man könnte Schüler etwas Geld geben und sie verteilen lassen. Ich habe mittlerweile mit Frau Seidl (Rektorin Altburgschule) gesprochen – spontan könnte sie sich das schon vorstellen.